

Mahlwerksmotor Revidierung für Johnson Motoren

Zu erst bitte Handschuhe und Schutzbrille anziehen. Zusätzlich sehr gut geeignet wäre ein Atemschutz mit P2 Filter. Kohlebürsten Staub „kann“ Krebserregend sein.

Zu erst müssen die beiden gepressten Nasen entfernt werden. Die bislang beste Methode war ein Dremel mit einem Fräsaufsatz.



Das sieht dann ungefähr so aus.



Jetzt kann der Motor geöffnet werden.



Auf der Welle befinden sich einer Art Scheiben. Diese nicht verlieren.



Jetzt kann der Kommutator mit einem Glasfaser-Stift oder sehr feines Schleifpapier (600er oder feiner) gereinigt werden. In der Fachwerkstatt wird die Wicklung komplett entfernt und der Kommutator wird plan gedreht.



Jetzt ist der Bürstenhalter dran. Ihn....erst mal reinigen.

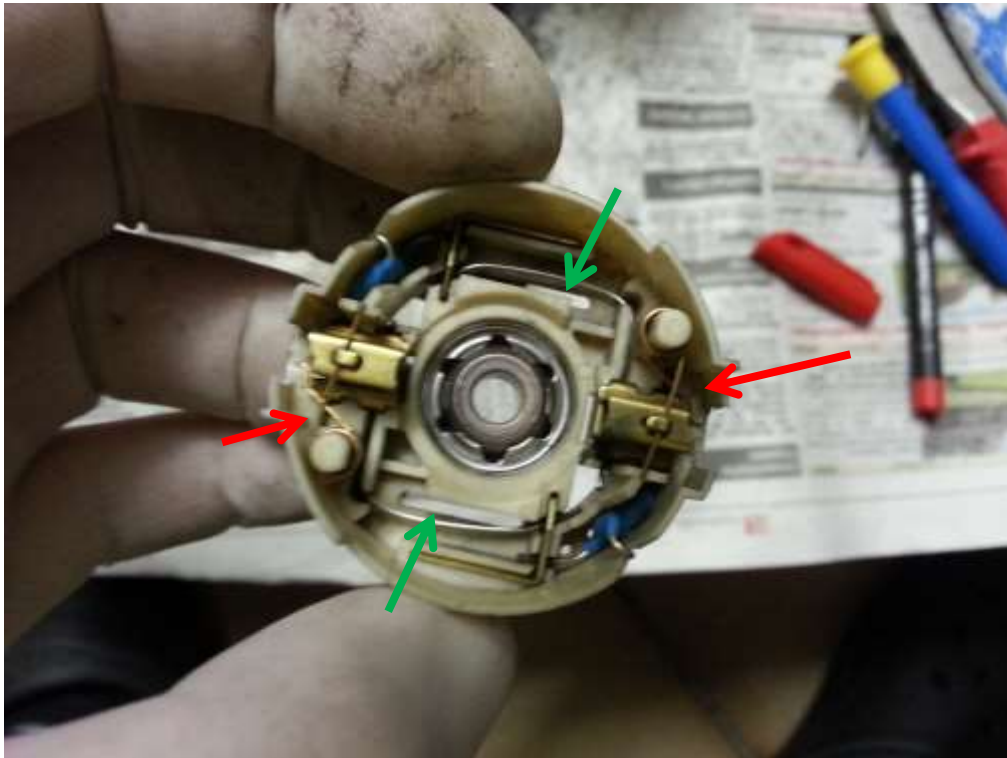




Am besten gelingt das mit einem „Acetonfreien“ Sprühreiniger (Bremsenreiniger) und einem Pinsel.
Jetzt bekommt der Bürstenhalter „für's nächste mal“ eine Revisionsöffnung. Wieder mit Fräsaufsatz.



Jetzt die beiden „Anpressfedern“ auf Spannung bringen und vorsichtig gegen den Bürstenhalter „verkeilen“. Schlecht zu beschreiben.



So wird die Montage sehr erleichtert, da man die Kohlenbürsten nicht mehr irgendwie vom Kommutator weg drücken muß sondern einfach so nach dem Zusammenbau einsetzen kann.

Jetzt können wir den Bürstenhalter wieder einsetzen und „befestigen“. Dafür werden Kablebinder (am besten mit Metallzunge) an den grün markierten Stellen durchgezogen.

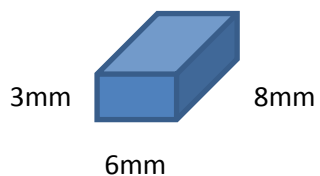


Die Kabelbinder rechts vom Anschluss legen und vorsichtig stramm ziehen. Das habe ich jetzt bei ca. 5 Motoren bereits erfolgreich im betrieb.

Sind die Kabelbinder korrekt montiert? Einfach mal auf das Lüfterrad schauen ob es beim drehen gegen den Kabelbinder Kontakt hat.



Jetzt können die Kohlen eingesetzt werden. Maße der Kohlen :



Diese kann man sich kostengünstig aus anderen Kohlen ganz leicht mit einer Pfeile und Schleifpapier zurecht schleifen. Oder man kauft sich fertige. Auf der Rückseite der kohlebürste muß nur eine kleine Nut rein, damit die Anpressfeder vernünftig halt hat.

Die „Revisionsöffnung“ mit Isolierband o.ä. verschließen.



Einbauen und wieder den Kaffee genießen.

Vielen Dank an Mario für die Motorenopfer.